

Laterne, Laterne, Sonne, Mond ...und Abstand Der heilige Martin in Corona-Zeiten

Die Corona-Pandemie hat die Welt auf den Kopf gestellt. Dinge wie der Besuch von Oma und Opa oder Treffen mit der Familie und Freunden sind auf einmal nicht mehr selbstverständlich.

Das gilt auch für unser traditionelles Martinsfest mit Umzug und Martinsreiter, das in diesem Jahr nicht stattfinden kann. Wir möchten allerdings den 11. November- den Gedenktag des heiligen Martin - zu einem ganz besonderen Tag machen und laden Sie ein, bei unserer Martinsaktion 2020 „Teile dein Licht!“ dabei zu sein.



Eine Laterne oder eine Kerze im Fenster

Stellen Sie am 11. November ab 17 Uhr ein Licht in ihr Wohnungsfenster oder vor die Haustür. Dieses Licht soll uns daran erinnern, wie wichtig es ist, die Not der anderen zu sehen und zu helfen, so wie der heilige Martin es getan hat.

Es wäre schön, wenn das Herz-Jesu-Viertel am 11. November durch viele Lichter erleuchtet wird und wir an diesem Tag „Ein bisschen so wie Martin“ sind:

Ein bisschen so wie Martin
möcht ich manchmal sein
und ich will an andre denken,
ihnen auch mal etwas schenken.
Nur ein bisschen, klitzeklein,
möcht ich wie Sankt Martin sein.

Bastelanleitungen für einfache Martinslaternen sind im Internet zu finden, zum Beispiel unter:
<https://www.kikisweb.de/spezial/stmartin/Laternen/papptellerlaterne.htm>
<https://www.kikisweb.de/spezial/stmartin/Laternen/regenbogenlaterne.htm>

Ganz einfach herzustellen sind mit Seidenpapier beklebte Gläser:

Dazu benötigen Sie:

Marmeladengläser, Gurkengläser, Senfgläser (alternativ Teelichtgläser)
Tapeten- oder Bastelkleister
Seidenpapier in verschiedenen Farben

- **Schritt 1:** Verrühren Sie einen gehäuften Teelöffel Kleisterpulver in ein Glas kaltes Wasser. Den Kleister 20 Minuten ziehen lassen und noch einmal umrühren
- **Schritt 2:** Inzwischen kann man das Seidenpapier zerreißen oder schneiden.
- **Schritt 3:** Nun werden die Gläser mit Kleister bepinselt.
- **Schritt 4:** Nun das Seidenpapier Stück für Stück auf das Glas kleben und trocknen lassen



Ab 7. November stehen in der Kirche auch Martinslichter zum Mitnehmen bereit, ebenso die Martinsgeschichte und ein Gebet.